

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kühlung und Schmierung von ein- und mehrstufigen Kolbenkompressoren eingehend dargestellt. Anschliessend findet man im dritten Kapitel eine Uebersicht über die gebräuchlichen Rotationskompressoren (Vielzellenverdichter System Wittig, Verdichter mit Flüssigkeitsring, Verdichter System Planch, Roots, Baudot-Hardoll, Lysholm, Moineau) sowie über Turbo- und Axialverdichter. Das vierte Kapitel behandelt Fragen des Antriebes (Riemen, Keilriemen, direkte Kupplung mit Elektromotor, mit Dieselmotor, mit Dampfturbine), ferner den Freikolbenkompressor System Pescara¹⁾, den gegenläufigen Kompressor, System Junkers; weiter findet man wertvolle Angaben über ganze Druckluft-Erzeugungs- und Verteilanlagen mit allem Zubehör, Fragen der Vibrationsdämpfung, Leitungsbemessung, Kühlwasserbeschaffung, fahrbare Anlagen, Windkessel, Sicherheitsventile, Filter und Armaturen. Ein letztes Kapitel ist der Durchführung von Messungen an Kompressoren und Druckluftanlagen gewidmet. Am Schluss sind einige Tabellen für die Umrechnung der wichtigsten Grössen ins englische Masssystem beigefügt. Das in französischer Sprache abgefasste Werk gibt einen umfassenden Einblick in die wichtigsten Probleme der Drucklufttechnik und zeigt anschaulich die von der Industrie erarbeiteten Lösungen. Wertvoll sind die zahlreichen Zahlenbeispiele und die Bekanntgabe interessanter Erfahrungswerte.

A. O.

Brückeneinstürze und ihre Lehren. Von C o n r. S t a m m. Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik an der ETH Nr. 24. 99 S. mit Abb. Zürich 1950, Verlag Leemann. Preis kart. Fr. 12.50.

Behandelt werden Einstürze von Brücken in Stahl. Als Einsturzursachen sind die äusseren Einwirkungen wie Verkehrs- und Bauunfälle gegenüber den inneren Ursachen wie Materialfehler, technische Fehler, falsche Berechnung weit überwiegend. Die Einstürze brachten immer wieder eine Entwicklung in der Brückenbaukunst, indem nach den Ursachen der Unfälle geforscht wurde. Die Knickprobleme wurden gemeistert; die neuesten Beispiele waren wiederum Marksteine in der Geschichte des Brückenbaues und brachten Fortschritte in der Schweisstechnik (1938 Brücke Hasselt), in Berücksichtigung aerodynamischer (1940 Tacoma-Hängebrücke) und aerostatischer Einflüsse (1944 Chester Bridge über den Mississippi).

Anhand vieler Beispiele werden Montageunfälle beschrieben, Einstürze bei der Probelastung, infolge Ueberlastung, infolge äusserer Einwirkungen wie Eisenbahnunfälle; von Schiffen, Strassenfahrzeugen, Flugzeugen gerammte Brücken; höhere Gewalt wie Feuer, Eisgang, Treibholz, Hochwasser, Erdbeben. Ueber 50 Abbildungen, ein Verzeichnis der Brücken nach Ort, Erbauer und Autoren, sowie reichhaltige Literaturangaben ermöglichen jedem Leser, sich in kurzer Zeit über ein Objekt zu orientieren.

Da heute das Baumaterial viel besser als früher ausgenutzt wird und die Sicherheitsgrade immer knapper werden, muss jeder Brückenbauer trotz aller Fortschritte in Theorie und Konstruktionspraxis mit grösster Sorgfalt arbeiten, um in Zukunft Brückeneinstürze nach Möglichkeit zu vermeiden.

W. Kollros

Radreifen, Radscheiben und Vollräder. Von Dr.-Ing. O t t o H e i n z L e h m a n n. 94 S. mit 55 Abb. und 3 Zahlentafeln. Düsseldorf 1952, Verlag Stahleisen M. B. H. Preis geb. DM 14.50.

Die Herstellung von gewalzten Radreifen, Radscheiben und Vollrädern bildet ein Sondergebiet der Walztechnik, das bisher in der Literatur nur selten und wenig umfassend behandelt wurde. Namentlich über die praktische Seite der Warenverarbeitung fehlte eine den heutigen Bedürfnissen entsprechende Darstellung. Das vorliegende, vom Verlag Stahleisen in der bekannt vorzüglichen Weise ausgestaltete Werk füllt diese Lücke aus. Es bietet den Fachleuten aus den Verbraucherkreisen ein geschlossenes Bild über die Herstellung von rollendem Eisenbahnzeug. Auch die Wärmebehandlung und die Werkstoffprüfung werden behandelt. Ein umfassendes Schrifttumverzeichnis erleichtert das Auffinden von Veröffentlichungen über Sonderfragen.

Neuerscheinungen:

«Hütte», Taschenbuch für Betriebsingenieure, 2. Teil, 4., neubearbeitete Auflage. Herausgegeben vom Akademischen Verein Hütte, E. V. und A. Strauch. 908 S. mit Abb. und Tafeln, Berlin 1952, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM 33.50.

1) SBZ 1948, Nr. 48 u. 49, S. 661* u. 673*.

Der konstruktive Fortschritt. Ein Skizzenbuch von Carl Volk. 3. Auflage. 102 S. mit 270 Skizzen und 4 Abb. Berlin 1952, Springer-Verlag. Preis kart. DM 7.50.

Individuum und Gemeinschaft in der amerikanischen Industrie. Von Mario Ludwig. 46 S. Zürich 1952, Verlag Mensch und Arbeit. Preis kart. Fr. 3.65.

Durchlaufträger. Von Adolf Kleinlogel und Arthur Haselbach. 7. Auflage. 528 S. mit 217 Abb. Berlin 1952, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 46 DM, geb. 49 DM.

Moderne Verkaufsräume. Umfassende Dokumentation über Ladenbau, Fassaden- und Schaufenstergestaltung. 263 S. mit Abb. Zürich 1952, Verlag A. Vetter. Preis kart. 18 Fr.

Feldmessen. Teil 1. Von G. Volquards†. 15. Auflage. 85 S. mit 160 Abb. und 1 Ausschlagtafel. Leipzig 1952, Teubner Verlagsgesellschaft. Preis geb. DM 4.80.

Grundlagen und Anwendungen des Dehnungsmesstreifens. Von Dr. Kurt Fink. 219 S. mit 171 Abb. und 7 Tafeln. Düsseldorf 1952, Verlag Stahleisen mbH. Preis kart. 20 Fr.

Industry in Towns. By Gordon Logie. 376 p. with 108 fig. London 1952, George Allen and Unwin Ltd. Preis geb. 60 s.

Angewandte Getriebelehre. Von Kurt Hain. 408 S. mit 491 Abb. Hannover 1952, Hermann Schroedel Verlag. Preis geb. 24 DM.

WETTBEWERBE

Altersheim Biberist (SBZ 1952, Nr. 40, S. 676). Die Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe findet in der Zeit vom 24. Dez. 1952 bis 6. Jan. 1953 in der alten Kantonsschul-Turnhalle in Solothurn statt. Oeffnungszeiten: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Am Neujahrstag bleibt die Ausstellung geschlossen.

Kirche, Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus in Köniz (SBZ 1952, Nr. 28, S. 406). Das Preisgericht fällt folgenden Entscheid:

1. Preis (2400 Fr.) O. Moser, Architekt, Bern
2. Preis (2200 Fr.) E. Röthlisberger, Architekt, Bern
3. Preis (1800 Fr.) F. Leuenberger, Architekt, Liebefeld
- Ankauf (800 Fr.) H. Steffen, Architekt, Liebefeld
- Ankauf (800 Fr.) O. Brechbühl, Architekt, Bern
- Ankauf (500 Fr.) A. Gysin, Architekt, Köniz,

Mitarbeiter: O. Imhof, Liebefeld

Interessenten können sich an den Sekretär des Preisgerichtes, Notar W. Witschi, Liebefeld-Bern, wenden.

Primar- und Sekundarschulhaus mit Turnhallen und Singaal in Bassersdorf. In einem unter acht eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein Primar- und Sekundarschulhaus mit zwei Turnhallen fällt das Preisgericht, in welchem die Architekten E. Bosshard, Winterthur, C. D. Furrer, Zürich, und Ph. Bridel, Zürich, als Ersatzmann, mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (3300 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
R. Bachmann, Architekt, Zürich
2. Preis (2000 Fr.) P. Hirzel, Architekt, Wetzikon
3. Preis (1900 Fr.) W. Niehus, Architekt, Zürich
4. Preis (1600 Fr.) A. Fetzer, Architekt, Bassersdorf
5. Preis (1200 Fr.) E. Winkler, Architekt in Fa. Sträuli und Rieger, Winterthur.

Sämtliche Teilnehmer erhielten eine feste Entschädigung von 1000 Fr.

Dieser Wettbewerb beansprucht insofern ein besonderes Interesse, als die ausschreibende Behörde die Arbeiten im Massstab 1:500 statt wie üblich 1:200 anforderte. Dafür war ein Modell verlangt worden, das zur Abklärung der Probleme diene.

Die öffentliche Ausstellung der Projekte findet im Schulhaus Bassersdorf vom 27. 12. 1952 bis 3. 1. 1953 statt. Oeffnungszeiten: 14.00 bis 17.00 und 20.00 bis 22.00. Interessenten, die keine Gelegenheit haben, die Ausstellung in dieser Zeit zu besuchen, können sich vom 5. bis 10. Januar 1952 im Primar-Schulhaus Bassersdorf beim Abwart melden.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt werden.

9. Jan. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Casino. Ing. F. Baierl, Esslingen a. N.: «Licht und Farbe als Mittel zur Leistungs- und Güte-Steigerung».